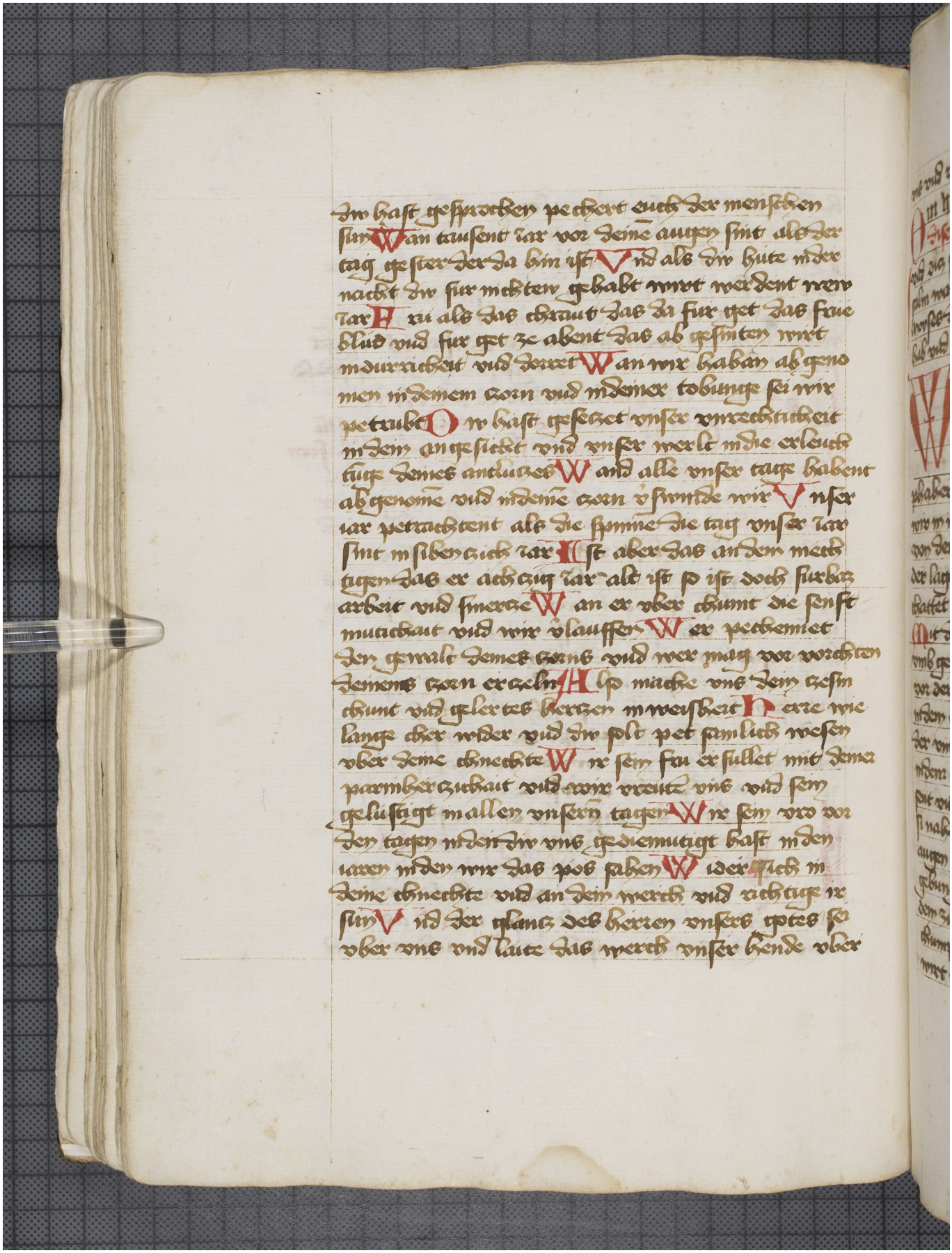
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36221
Copyright: Geras, Prämonstratenserstift



Du hast gesprochen pekehert euch der menschen
sun Wan tausent iar vor deine augen sint als der
tag gester der da hin ist Vnd als du hute in der
nacht du sun mehtest gehabt wurt werdent werv
iar H ru als das chraut das da fur get das frue
blud vnd fur get ze abent das ab gesnitten wirt
in durrichait vnd dorret Wan wir haben ab geno
men in deinem zorn vnd in deiner tobunge sei wir
petrubt O w hast gesetzet vnser vnrechtichait
in dem angesiecht vnd vnser werlt in die erleuch
tung deines antlutzes Wand alle vnser taige habent
ab genome vnd in deine zorn v̊swunde wir V nser
iar petrachtent als die spinne die taig vnser iar
sint in siben zich iar Ist aber das an den meh
tigen das er achtzig iar alt ist so ist doch surbaz
arbait vnd smerze W an er vber chumt die senft
mutichait vnd wir v̊lauffen W er pekennet
der gewalt deines zorns vnd wer mag vor vrchten
deines zorn erzeln H ip mache vns dein tesin
chunt vnd gelertes herzen in weisheit H ere wie
lange cher wider vnd du solt pet samlich wesen
vber deine chnechte W ir sein fru er fullet mit deine
parmherzichait vnd wir vreut vns vnd sein
gelustigt in allen vnsern taigen W ir sein vro vor
den taigen in den du vns gediemutigt hast in den
iaren in den wir das pos sahen W ider sich in
deine chnechte vnd an dein werch vnd rechtige ir
sun V nd der glanz des herren vnsers gottes sei
vber vns vnd laite das werch vnser hende vber